

treyben wolten, der uns am aller schädlichsten ist, so müsten wir uns selber
 tödten, dann wir haben keynen schädlicher feindt weder unser herz. Als der
 Ser. 17, 9 prophet Jere. am xvij. sagt: das menschen herz ist krumb⁷ oder wie ichs
 meynen soll, das himmer zur seynten hinauß weycht und so weytter; was
 würden wir aufrichten? Derhalben muß mann ein güten kolen haben, 5
 wenn man den teuffel vermeint schwarz zu machen, dann er ist auch gerne
 schön, er ist auch auff die kirchweß geladen. Aber also kan ich in fahen,
 wenn ich spreche: stellestu die bilder nit in die kirchen, das du vermeinst, got
 einen dienst davon zuerzehgen? So muß er ja sprechen, so schleuß also
 balde, das er ein abgötterey hatt darauß gemacht, wenn er hat das bilde 10
 mißbraucht und hat sich in dem geübt das got nit gebotten hatt, gottes
 gebott hat er aber nachgelassen, wenn er solt dem nechsten hülflich sein.

Noch ist er von mir ungefangen, wie wol er gefangen ist, er will aber
 nit gefangen sein und entläufft mir also sprechende: ja ich helff den armen
 auch, kan ich nicht dem nechsten geben und gleich wol darneben bild
 stiefften? Wie wol es anderst ist, dann wer wolt nit lieber dem nechsten
 5 ein gülden geben dann ein gülden bilde gotte? ja er würde es freylich
 lassen anstan, bilde in die kirchen stellen, wenn ers gelopte, als war ist,
 Das er gotte keynen dienst daran thete. Darumb muß ichs zugeben: die
 bilder feindt weder sonst noch so, sie feindt weder gut noch böße, man mag
 sie han oder nit haben. Das habt jr gemacht, von mir hett es der teuffel
 10 nit erlangen sollen, dann ich kan es ja nicht laügen: Es ist möglich, das
 ein mensch mag sein, das die bilde mag recht gebrauchen. Als wenn man
 mich fragte, so müste ich bekennen, das mich kein ding ergern künd, und
 wenn gleich ein mensch auff erden wäre, das die bilde recht bräuchte, so

1 wollen *abcdef* wollen *g* am] zu *a schädlichsten *BCE27^{ac}* müssen *abcdef*
 müssen *g* selbst *F* 2 kein *F* schädlichern *eBCDE* schädlicheren *FX* schädlichern 27 weder]
 den *F* dan *a vnser eigen (eygen *dg*) *a 3 prophete sagt. Die. xxvij. *abcdefg* Prophet
 sagt. Des *e* das] des *X27^b* 4 meynen] nennen *X27* haiffen *abc* heiffen *deg* zur] zum
abdf zum *ceg* auß weicht *abcdefg* vñ weicht *d* so] also 27 weytter] hart *abcdefg* firt *e*
 5 Dezenhalbē *X* hierumb *a ayne (eine *d* ein *e*) güte red *a 6 vermeynt den teuffel *X* ver-
 meynt] vernimpt *abcdefg* beginnt *e* gemachtē *X* auch fehlt *e* 7 schön, wañ er *a die fehlt *X*
 kirchweyhin *abcd* kirchweyhung *e* kirchweichin *g* in] ann *a 8 sprichē *F* sprich *a 27^b
 nit (nicht *cg*) die bilder in *a 9 ain dienst *F* davon fehlt *a 9/10 schleußt er als
 bald *X* 9 schleuß] sprich ich *a 10 bald darauff (daruff *d*) *a abgötterey *abf* abgötterey *g*
 daruß *B* 11 in] ein *e* 12 aber] alles *e* nesten *d* negsten *g* hülflich *g* sein] ersichne
 sein *a

1 er aber mit diesem allein von 27 1/2 wie wol er gefangen ist, er wil aber nit
 gefangen sein *a] fehlt *A*BX27* 2 ich hilf *a *EX27* ich hilf *F* 3 daneben *abcdef*
 bilder *a 4 anders *a *FX* wir wolten vil Lieber *a 4/5 ain guldin (gulden *cg*) dem
 nechsten (nesten *d*) *a 5 guldin *BEFX27* guldin 27^b guldes *a ia es wurde *BCD* ja wurde *E27*
 Ja wurd *F* ja würd *X* 6 ansteen *a *F* pilder *acg* bilder *bdef* zu stellen *e* gelopte]
 glaubte *a 27 als es war *e* 7 kein *F* gar keinen *abcdefg* gar kein *d* ichs] ich *a
 8 feindt weder sonst noch so] kindē (künden *d* können *g*) in selbst nit (nicht *cg*) helfen. *abcdefg*
 künden in nichts helfen *e* wieder *c* 9 sie] die *e* haben. Also habē sie eilich dat eins an-
 gewunnen, damit sye iren yrthum beschöne. dz habt 27 haben *a *FX* hetz *F* 10 nit] mit
 nichtē *a sollen erlangē *a kans *a *F* ja] ye *a 11 bilder *a *F* recht fehlt *e*
 12 muß *e* ich] ichs *a ding] bilde *abcdefg* bildet *e* künd] müge *abcf* möge *d* müge *e*
 13 gleich nur ein 27 ein] auch nun ain *abcdefg* nun nur ein *e* were auff (vff *d*) erden *a
 bilder *a recht] wol *a